



Staatliches Institut für
Frühpädagogik und
Medienkompetenz

Forum
Fortbildung

Forum Fortbildung am IFP

Gemeinsame Qualitätsstandards für Leitungsweiterbildungen

Stand: Februar 2022



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Pädagogisches Institut
Zentrum für Kommunales
Bildungsmanagement



Verband katholischer
Kindertageseinrichtungen
Bayern



1. Einführung

1.1. Ziele und Aufgaben des Forum Fortbildung

Mitglieder des Forum Fortbildung sind die maßgeblichen Fortbildungsverantwortlichen für das Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen in Bayern, d.h. die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, die Bayerische Verwaltungsschule sowie die Landeshauptstadt München als großer kommunaler Anbieter. Ausbildung und Forschung sind vertreten durch die LAG der Bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik sowie das Staatsinstitut für Frühpädagogik (siehe Anhang).

Das Forum Fortbildung wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, dass sich die oben genannten Anbieter von Fort- und Weiterbildungen für das pädagogische Personal in Kindertageseinrichtungen in Bayern miteinander abstimmen, um ein ähnliches, bayernweites Fortbildungsprogramm und somit ein gemeinsames Gesamtangebot vorzulegen.

Das Forum bietet den Fortbildungsträgern einen Rahmen für einen kontinuierlichen, auf landesweite Entwicklungen bezogenen Informationsaustausch über fortbildungsrelevante Fragen. So kann auf sich ändernde Bedarfslagen effektiver reagiert werden. Ein weiterer Vorteil ist die Einbindung der Ausbildungsperspektive in diese Diskussionen. Aus-, Fort- und Weiterbildung werden als zusammenhängende Qualifizierungsperspektive gesehen.

Ziele des FORUM Fortbildung sind:

- die konzeptionelle und strukturelle Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote auf Landesebene mit Blick auf ein adressatengerechtes Angebot für pädagogische Fachkräfte in bayerischen Kindertageseinrichtungen
- eine bessere Abstimmung und Koordination im Fortbildungsbereich
- die Entwicklung und Umsetzung von trägerübergreifenden Projekten und Kooperationsformen
- die Vernetzung mit anderen fortbildungsrelevanten Gremien auf Landesebene.

Seit 2010 finden sich alle **noch buchbaren** staatlich geförderten Fortbildungen in Bayern, die sich an pädagogische Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen wenden und von den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege und der Bayerischen Verwaltungsschule landesweit ausgeschrieben werden in der trägerübergreifenden Datenbank <https://ifp.bayern.de/fortbildung.php> .

Dort finden sich auch die Links zu den aktuellen Fortbildungsprogrammen bzw. Datenbanken der im Forum Fortbildung vertretenen Träger.

1.2. Warum gemeinsame Qualitätsstandards des Forum Fortbildung

Fort- und Weiterbildungen sind für die Weiterentwicklung und Sicherstellung der Qualität in Kindertageseinrichtungen ein wichtiger Faktor. Neben Fragen der Konzeptionierung und landesweiten Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildungsangebote wurden daher im

Jahr 2016 gemeinsame Qualitätsstandards für Fort- und Weiterbildungen entwickelt und verabschiedet
(https://ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/standards_stand_160406.pdf).

Die Standards für Fort- und Weiterbildungen liegen den Standards für
Leitungsweiterbildungen zugrunde.

2. Fort- und Weiterbildungen für Führungskräfte

Die Leitung einer Kindertageseinrichtung ist der zentrale Schlüssel für die Qualität der Einrichtung. Sie trägt die Verantwortung für die Weiterentwicklung und die Sicherstellung dieser Qualität in der jeweiligen Einrichtung. Die Leitungsaufgaben unterscheiden sich je nach Bundesland, Anstellungsträger und Einrichtungsgröße. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören Personalführung, Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Eltern, Kooperationspartnern, Trägern und sonstigen Behörden. Ebenso zählt die kontinuierliche Weiterentwicklung und Konzeptionsarbeit zu den Kernaufgaben einer Leitung. Eine höhere Qualifikation der Einrichtungsleitungen geht zudem mit einer höheren Qualität in den Einrichtungen und größeren Entwicklungsfortschritten der Kinder einher (EPPE-Studie, Sylva et al. 2010).

In Bayern ist gesetzlich verankert, dass Führungskräfte über ausreichend Praxiserfahrung verfügen und an einer Fortbildung für Führungskräfte teilgenommen haben sollen (§16 (3) AVBayKiBiG).

Für die Qualifizierung von Führungskräften werden dementsprechend unterschiedliche Fort- und Weiterbildungen angeboten, die sich allerdings in Art, Umfang und inhaltlicher Ausrichtung unterscheiden. Um hier eine größere Vergleichbarkeit und Einheitlichkeit in Bezug auf Inhalte und Formalia herzustellen und qualitativ hochwertige Angebote sicherzustellen, wurden im Forum Fortbildung die vorliegenden Qualitätsstandards für Leitungsweiterbildungen entwickelt.

Grundlage hierfür sind die vorhandenen, staatlich geförderten Weiterbildungen der Mitglieder und deren Vergleich, die bestehenden Standards für Fort- und Weiterbildungen sowie die Rezeption des aktuellen Forschungsstands und einschlägiger Expertisen.

Die im Forum Fortbildung erarbeiteten Standards für Leitungsweiterbildungen sind als Selbstverpflichtung zu sehen, um die Qualität vergleichbar zu machen und zu gewährleisten. Sie sollen als Orientierungsmaßstab für alle Leitungsweiterbildungen in Bayern gelten, und zur Übernahme einer Leitungsposition in einer Kindertageseinrichtung befähigen.

3. Qualitätsstandards für Leitungsweiterbildungen

3.1 Formale Standards

- Die Dauer der Weiterbildung beträgt mindestens 200 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, davon sind mindestens 160 Unterrichtseinheiten Präsenz- bzw. Online-Präsenzanteile
- Selbststudienanteile zur Reflexion und Vertiefung der Inhalte ergänzen die Präsenzphasen.
- Für die Teilnehmenden besteht eine Teilnahmeverpflichtung.
- Es muss mindestens ein mündlicher oder schriftlicher Leistungsnachweis zur Zertifizierung erbracht werden.
- Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat, aus dem der Umfang und die Inhalte der Weiterbildung ersichtlich sind.
- Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anerkennung als Pädagogische Fachkraft gemäß § 16 AVBayKiBiG, sowie ggf. ergänzende spezifische Regelungen der jeweiligen Weiterbildungsanbieter.

3.2 Fachliche Standards

- Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und ermöglichen eine Verknüpfung mit der Praxis. Sie müssen mit den für bayerische Kindertageseinrichtungen verbindlich geltenden rechtlichen und curricularen Grundlagen kompatibel sein.
- Bildungsprozesse werden dialogisch und gemeinsam mit den Teilnehmenden auf der Basis gegenseitiger Wertschätzung angelegt und ganzheitlich gestaltet.
- Die Weiterbildung muss selbstreflektorische Anteile in Bezug auf Haltung und eigene Kompetenzen enthalten.
- Transfersichernde Maßnahmen sind vorhanden, um den Nutzen der Weiterbildung nachhaltig zu sichern.
- Die Weiterbildung wird kompetenzorientiert gestaltet. Ziel ist es, eine größere Handlungskompetenz der Teilnehmenden zu erreichen.

3.3 Gemeinsame inhaltliche Standards

Als zwingend notwendige Inhalte für die Übernahme einer Leitungsposition in einer Kindertageseinrichtung in Bayern und somit als unabdingbare Bestandteile einer Weiterbildung wurden folgende Themenkomplexe definiert:

- Theorien zu Führung, Rolle als Leitung und Verständnis von Führung
- Selbstmanagement (z.B. Zeitmanagement, Selbstreflexion, Stress- und Krisenmanagement)
- Mitarbeiterführung und zugrundeliegende Methoden und Instrumente
- Gestalten der Zusammenarbeit im Team, mit Träger, Familien und externen Kooperationspartnern
- Entwickeln von Organisation und Qualität (z.B. Konzeptionsentwicklung, Veränderungsmanagement, Qualitätsmanagement)
- Auseinandersetzung mit Haltung und Werten (ggf. trägerspezifisch)
- Rechtliche Grundlagen
- Je nach Weiterbildungsträger werden weitere inhaltliche Spezifizierungen vorgenommen und Themen angeboten.

4. Qualifikation des/der Referent/in

Hier gelten ebenso die Qualitätsstandards für Referentinnen und Referenten aus den Gemeinsamen Qualitätsstandards für Fort- und Weiterbildungen des Forum Fortbildung Stand April 2016.

5. Anhang

Autorinnen und Autoren

Institution	Ansprechpartner/in
Hans-Weinberger-Akademie der Arbeiterwohlfahrt e.V.	<i>Markus Schüngel</i>
Bayerisches Rotes Kreuz e. V., Landesgeschäftsstelle	<i>Hermine Brenauer</i>
Evangelischer KITA-Verband Bayern e. V.	<i>Carolin Häberlein</i>
Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.	<i>Anna Berndt</i>
Landeshauptstadt München, Pädagogisches Institut, Referat für Bildung und Sport	<i>Ursula Harbich</i>
Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP)	<i>Dr. Beatrix Broda-Kaschube</i> <i>Laura Harbecke</i>

Literatur

Sylva K., Melhuish, E., Sammons, P., Siraj-Blatchford, I. & Taggart, B. (2010). Early Childhood Matters: Evidence from the Effective preschool and primary Education project. London: Routledge.

Strehmel, Petra/Ulber, Daniela (2014): Leitung von Kindertageseinrichtungen. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte, WiFF Expertisen, Band 39. München

Qualitätsstandards des Forum Fortbildung:

https://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/standards_stand_160406.pdf

Synopse der Fortbildungsprogramme der Weiterbildungsanbieter von 2019 und 2021